

SHOPPRIDER[®]

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Ihrer ersten Fahrt sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass diese verstanden wird. Ihr Fachhändler steht Ihnen für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung. Berücksichtigen Sie bitte auch unsere Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung.

Betriebsanleitung TE GK 8



Ihr Fachhändler vor Ort

Seriennummer Ihres Scooters

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite 2
Einleitung / Regeln für den sicheren Gebrauch / Versicherungspflicht	Seite 3
Warnhinweise und Sicherheitshinweise für den sicheren Gebrauch	Seite 4
EMC/EMV Warnung	Seite 5
Wartung und Inspektion Ihres Elektromobils	Seite 6
Pflegetipps	Seite 7
Ihre erste Fahrt / Fahrtraining	Seite 8 / 9
- Einsteigen	
- Aussteigen	
- Parken auf öffentlichen Parkplätzen / Seriennummer Ihres Scooters	
- Die erste Fahrt	
- Steigungen	
- Gefälle	
- Unwegsames Gelände	
Laden der Batterien / Nutzungshinweise für Akkus / Thermische Sicherung	Seite 10/11
Beseitigung von Störungen / Fehlerdiagnose	Seite 12
Benutzung des TE GK 8	Seite 13
- das Steuerpult / Bedienungstafel	
- Geschwindigkeitsregler	
- Hupe	
- Gashebel	
- Akkuanzeige	
- Zündschloss	
Benutzung des TE GK8	Seite 14
- Sitzeinstellungen	
- Sitzdrehung	
- Sitzbreite / Armlehnen	
- Demontage des Sitzes für den Transport	
Benutzung des TE GK8	Seite 15
- Freilaufhebel	
- Anti-Kipp-Rädchen	
- Ladebuchse	
- Thermische Sicherung	
Benutzung des TE GK8	Seite 16
- Sicherungsschraube Lenksäule / Einstellung der Lenksäule	
- Transportsicherung / gelber Hebel	
- Demontage / Montage Ihres TE GK8	
- Wechseln der Fahrzeugfarbe in der Plus Ausführung	
Technische Daten TE GK 8	Seite 17

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres SHOPRIDER Elektroscooters.

Ihr Shoprider ist von Pihsiang Machinery in Taiwan hergestellt worden. Dies ist einer der größten Hersteller von Elektromobilen weltweit. Mit Hilfe modernster Techniken werden hochwertige Qualitätsprodukte hergestellt. Wir betrachten alles aus Sicht unserer Kunden und legen besonderen Wert auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Bedienungskomfort. Mit Ihrem Shoprider können Sie sich vollkommen unabhängig bewegen.

Komfortabel

Der speziell geformte Sitz gewährt optimalen Sitzkomfort. Die stufenlose Geschwindigkeitsregelung macht das Fahren völlig problemlos. Die automatische Bremse bietet Ihnen noch mehr Sicherheit.

Vielseitig

Ihr Shoprider kann sehr leicht auseinander- oder zusammengebaut werden. So können Sie ihn leicht mitnehmen, wenn Sie einmal etwas weiter fahren müssen. Der zur Verfügung stehende Platz in einem Mittelklassewagen ist ausreichend.

Pflegeleicht

Abgesehen von regelmäßigen Kontrollen des Reifendrucks bei Luftbereifung (ca.2 Bar) und dem Aufladen der wartungsfreien Batterien, braucht Ihr Shoprider praktisch wenig Pflege. Beachten Sie jedoch bitte die Wartungs- und Warnhinweise im weiteren Verlauf der Betriebsanleitung und machen Sie sich mit diesen vertraut.

Sicher

Shoprider Elektromobile werden permanent entsprechenden EU Qualitäts- und Sicherheitstests unterzogen. Dies bedeutet für Sie ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Die moderne Geschwindigkeitsregelung mit automatischer Bremse, sorgt in jeder Situation für ein sicheres Gefühl. Sobald der Schlüssel herausgezogen wird, ist der Motor automatisch blockiert.

Einfach aufzuladen

Nur den Stecker in den Ladekontakt am Scooter stecken. Anschließend den Stecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken, einschalten und alles geht von selbst.

Es gibt immer mehr Elektroscooternutzer, denen bewusst ist, dass Qualität, Verarbeitung und fachliche Kompetenz von größtem Wert sind. Wir wünschen Ihnen daher viel Spass mit Ihrem Shoprider Elektromobil.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und beachten Sie auch die beschriebenen Werte, damit Sie den Scooter jahrelang, störungsfrei und mit viel Spaß sicher benutzen können.

Ihr Scooter ist ein Qualitätsprodukt, das vorausschauend für das 21. Jahrhundert gebaut wurde.

Regeln für den Sicheren Gebrauch / Versicherung

Benutzen Sie Ihren Scooter oft und vergrößern Sie so Ihre Mobilität. Je mehr Mobilität Ihnen der Scooter bringt, desto glücklicher sind wir. Dabei, wie bei allem, wird die Beachtung einiger Regeln Ihnen den sicheren Gebrauch garantieren. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Ihrer ersten Fahrt sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass diese verstanden wird. Ihr Fachhändler steht Ihnen für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung. Berücksichtigen Sie bitte insbesondere unsere Sicherheitshinweise. Wir wünschen Ihnen viele Fahrspass mit Ihrem Elektromobil.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei den auf sechs Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit begrenzten Elektromobilen keine Führerscheinpflicht besteht. Zudem besteht auch keine Versicherungsverpflichtung. Bei den Elektromobilen oberhalb 6 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit besteht Versicherungspflicht. Im Lieferumfang befindet sich immer eine Betriebserlaubnis nach STVZO. Diese legen Sie bitte Ihrer Versicherung vor.

Warnhinweise und Sicherheitstipps für den sicheren Gebrauch

1. Fahren Sie mit dem Elektroscooter nur dann, wenn Sie dazu in der Lage sind
2. Fahren Sie Ihren Scooter nicht, bevor Sie die Gebrauchsanleitung gelesen haben.
3. Setzen Sie Ihren Scooter nur bestimmungsgemäß ein.
4. Kontrollieren Sie, bevor Sie losfahren die wichtigsten Funktionen Ihres Scooters und vergewissern Sie sich über den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Fahrzeuges.
5. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionalität der Magnetbremse. Sollte diese ihre Funktion nicht mehr ausüben können, ziehen Sie bitte Ihren Fachhändler zu Rate. Bitte benutzen Sie das Fahrzeug unter keinen Umständen.
6. Umfassen Sie während der Fahrt mit beiden Händen den Lenker.
7. Fahren Sie Ihren Scooter niemals wenn die Einheit auf Freilauf steht.
8. Vermeiden Sie unbedingt auf Gefällen Ihren Scooter in Freilaufposition zu stellen.
9. Bei Regen sollten Sie Ihren Scooter nicht benutzen. Schützen Sie Ihren Scooter vor Feuchtigkeit.
10. Es dürfen auf dem Elektroscooter keine weiteren Personen mitgenommen werden.
11. Bitten überschreiten Sie nicht das maximale Nutzergewicht. Ihr Shoprider ist nur für eine Person und etwas Gepäck geeignet. Die maximale Belastung können Sie bei den TECHNISCHEN DATEN nachschlagen.
12. Drehen Sie den Startschlüssel auf die AUS-Position, bevor Sie ein- oder aussteigen.
13. Fahren Sie immer vorsichtig und achten Sie auf andere Passanten. Denken Sie daran, dass Sie eigentlich ein motorisierter Fußgänger sind. Fahren Sie also nicht dort, wo Sie nicht auch sicher laufen können und halten Sie sich an die Verkehrsregeln für Fußgänger.
14. Benutzen Sie, falls möglich, immer den Gehweg. Seien Sie sehr vorsichtig bei Straßenüberquerungen.
15. Benutzen Sie den Elektroscooter nicht auf Schrägen mit einem Gefälle von mehr als 12° und seien Sie beim Wenden auf einer Schrägen besonders vorsichtig.
16. Nähern Sie sich Kurven nur mit einer niedrigen Geschwindigkeit.
Sorgen Sie dafür, dass die Geschwindigkeit immer auf Minimum steht wenn:
 - sie eine scharfe Kurve nehmen, Sie wenden oder rückwärts fahren
 - Sie eine Abfahrt, einen Hügel oder einen Bordstein herunter oder hinauffahren
 - Sie über eine nicht ebene Strecke fahren, z.B. über schlecht gelegtes Pflaster
17. Lassen Sie Ihre Füße während der Fahrt auf dem Fußbrett.
18. Vermeiden Sie möglichst Fahrten durch den Sand, hohes Gras, Kieselsteine, Schlaglöcher.
19. Sorgen Sie dafür, dass die Überschlagsicherung (die kleinen Räder hinten) befestigt sind, wenn Sie auf die Strasse fahren. Denken Sie auch an die max. Steigfähigkeit. Beim 3- Rad ca. 10°, beim 4-Rad ca. 15°.
20. Der Elektroscooter kann bei hoher Luftfeuchtigkeit und Kälte Leistung einbüßen.
21. Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung.
22. Es ist sehr sinnvoll, einen Regenüberzug mitzunehmen, falls Sie einmal von einem Regenschauer überrascht werden sollten.
23. Stellen Sie den Elektroscooter nie im Freilauf auf eine Schräge.
24. Befolgen Sie immer alle Verkehrsregeln, wenn Sie draußen fahren.
25. Der Elektroscooter ist standardmäßig mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Fahren sie mit dem Elektroscooter nur dann bei Dunkelheit, schlechter Sicht oder Nebel draußen, wenn Sie körperlich dazu in der Lage sind.
26. Ziehen Sie den Kontaktschlüssel heraus und drehen Sie den Geschwindigkeitsregler auf Minimum, wenn Ihr Shoprider auseinander- oder zusammengebaut wird.
27. Der Scooter ist nicht geeignet als Sitzplatz in einem Auto zu dienen und darf niemals als solcher benutzt werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihr Fachhändler nicht für Schäden und Verletzungen haftet, die durch nachlässigen oder unsicheren Gebrauch Ihres Scooters entstanden sind.

EMC- Warnung

Elektrisch angetriebene Elektroscooter können für die Energie von Radiowellen anfällig sein, (EMC) die von Energiequellen, wie Radio- und Fernsehsendern, Geräten von Funk-Amateuren, Zweiwege-Sendergeräte und Mobiltelefonen ausgestrahlt werden. Die ausgestrahlte Energie kann die Elektronik des Elektroscooters in der Art stören, dass Bremsen sich lösen. Der Elektroscooter kann von sich aus in nicht kontrollierbare Richtungen losfahren. Die Regel- Elektronik kann sogar bleibenden Schaden erleiden. Es gibt viele intensive elektromagnetische Störquellen in unserer Umgebung. Einige Störquellen sind offensichtlich und einfach zu umgehen. Andere sind weniger deutlich und daher schwieriger zu erkennen und zu umgehen. Wir glauben allerdings, dass mit der folgenden Warnung, wie hier unten beschrieben, Ihr Risiko für EMC- Einflüsse auf ein Minimum begrenzt bleiben wird.

Die Quellen von EMC- Strahlung, verteilt in drei Gruppen:

Tragbare Sende- und Empfang- Installationen (Sender- Empfänger) mit einer Antenne, die direkt an den Transmitter montiert ist. Beispiele sind: Walkie-Talkies, Funksprechgeräte, Polizei- und Feuerwehranlagen, Mobiltelefone und andere persönliche Sendegeräte.

Bemerkung: Einige Mobiltelefone und ähnliche Geräte senden von dem Moment an Signale aus, in dem sie eingeschaltet sind, sogar wenn sie nicht benutzt werden.

Mobile Mittelbereich-Sender- Empfänger, die unter anderem in Feuerwehrwagen, Krankenwagen, Taxen und Polizeiwagen benutzt werden. Diese Transceiver haben meistens eine Antenne an der Außenseite des Fahrzeugs.

Langstrecken-Sender und Empfänger (hohe Leistung) wie Radio- und Fernsehstationen (Radio- und Fernsehsendtürme) und die Geräte von Funkamateuren.

Bemerkung: Andere Typen tragbarer Geräte, wie kabellose Telefone, Laptops, AM/FM- Radios, Fernseher, CD-Player und Kassettenrekorder. Es ist unwahrscheinlich, dass kleine Verbraucher wie Rasierapparate und Haartrockner die Funktionen des Elektroscooters beeinflussen.

Elektro-Magnetische Einflüsse auf elektrisch angetriebene Elektroscooter.

Es ist verständlich, dass die Strahlungsintensität sehr schnell zunimmt, wenn man näher zu der Quelle (z.B. Antenne) kommt. Die EM-Felder von tragbaren Radios fordern besondere Aufmerksamkeit. Es ist möglich, mit diesen Geräten während des Gebrauchs gedankenlos sehr hohe EMC-Werte nahe an den Scooter heran zu bringen. Das kann Auswirkungen auf die Bremsen und den Geschwindigkeitsregler des Scooters haben. Darum ist es wichtig, die unten beschriebenen Empfehlungen gut durchzulesen, um mögliche elektromagnetische Interferenzen mit dem Kontrollsystem des Scooters zu verhindern.

Warnung: Elektromagnetische Leitung (EMC) von Quellen wie Radio- und Fernsehstationen, Amateur- Funkgeräten, Zweiwege- Radiogeräten und Mobiltelefonen können das Fahrverhalten Ihres Scooters beeinflussen. Die hier folgenden Warnungen werden, falls befolgt, die Wahrscheinlichkeit verringern, dass die Bremsen oder der Geschwindigkeitsregler unkontrolliert bedient werden. Die Nicht- Beachtung dieser Empfehlungen kann die Möglichkeit auf persönlichen Schaden und Beschädigung des Scooters ernsthaft erhöhen.

Bedienen Sie keine tragbaren Sender- Empfänger, wie Amateur- Funkgeräte oder setzen Sie keine persönlichen Kommunikationsmittel ein, wie Mobiltelefone, während der Scooter eingeschaltet ist. Achten Sie auf nahe Sender, wie Radio- und/ oder Fernsehstationen. Versuchen Sie zu vermeiden, in die Nähe solcher Anlagen kommen. Wenn ungewollte Bewegungen oder Bremsenlösung auftreten, stellen Sie den Elektroscooter aus, sobald dies sicher durchgeführt werden kann. Achten Sie darauf, dass die Anbringung von Accessoires oder Teilen, oder Veränderungen am Scooter diesen empfänglicher für EMC machen kann.

Warnung: Es gibt keine einfache Art, den Effekt auf die völlige Immunität des Scooters zu bewerten. Melden Sie alle Fälle von ungewollter Bewegung oder Bremsen- Lösung an Ihren Händler und notieren Sie, ob eine EMC- Quelle in der Nähe war.

Wartung und Inspektion Ihres Elektromobils

Wie jedes andere technische Produkt bedarf auch Ihr Elektroscooter einer Wartung. Die folgenden Hinweise beschreiben die Maßnahmen, die durchzuführen sind, damit Sie auch nach längerem Gebrauch die Vorzüge Ihres Scooters voll genießen können.

Vor Fahrtantritt

1. Prüfen Sie die Bereifung auf sichtbare Beschädigungen und/oder Verschmutzungen. Entfernen Sie die Verschmutzungen, da diese die Bodenhaftung der Räder beeinträchtigen können. Bei einer Beschädigung eines Reifens bitten wir Sie, eine autorisierte Fachwerkstatt zur Instandsetzung hinzuzuziehen.
2. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionstauglichkeit der Motorbremse. Sollte diese Ihre Funktion nicht mehr ausüben können, ziehen Sie bitte Ihren Fachhändler zu Rate und benutzen Sie in diesem Fall Ihren Scooter nicht.
3. Prüfen Sie bei Luftbereifung, ob genügend Luft in den Reifen ist und befüllen Sie, sie gegebenenfalls.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind.
5. Schalten Sie die Elektronik ein, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Motor eingekuppelt ist. Die Ladestandanzeige zeigt Ihnen den Zustand der Batterien an. Reicht der Ladestand für die gewünschte Strecke aus, können Sie mit der Fahrt beginnen.

Ca. alle 8 Wochen, abhängig von der Gebrauchshäufigkeit folgendes überprüfen:

1. Verschmutzung unter dem hinteren Chassis (bitte entfernen Sie Verschmutzungen sorgsam, da diese Korrosion an den Steckverbindungen hervorrufen können.)
2. Verschmutzungen / Korrosion an den Batteriepolen (halten Sie die Pole der Batterien sauber, da sonst Schäden an den Batterien entstehen können.)

Achtung: Vor Säuberung der Batteriepole sind diese von den Polsteckern zu trennen!

Keine leitenden Gegenstände zwischen die Batteriepole legen!

3. Verschraubung beweglicher, abbaubarer Teile.

Ca. alle 6 Monate, abhängig von der Gebrauchshäufigkeit überprüfen Sie bitte folgende Dinge:

1. Sauberkeit
2. Allgemeinzustand
3. Funktion der Räder

Bei Rollwiderstand sind die Lager der Lenkräder zu säubern und der Luftdruck zu prüfen

4. Überprüfen Sie folgende Schmierpunkte:

- A) Radachsen
- B) Radlager
- C) Alle beweglichen Teile

Inspektion

Grundsätzlich empfehlen wir jährliche Inspektionen, mindestens jedoch vor jedem Wiedereinsatz. Inspektionen dürfen nur von autorisierten Personen und Fachhändlern durchgeführt werden.

Für Schäden durch fehlende oder mangelhafte Wartung haftet der Hersteller nicht!!!

Pflegetipps

Um Ihren Scooter auch optisch in einem ansprechenden Zustand zu halten, sollten Sie ihn regelmäßig pflegen. Beachten Sie hierfür folgende Hinweise:

Benutzen Sie niemals einen Gartenschlauch, Spritzwasser, Dampf-, und Druckstrahler o. ä.!

Bezüge

Säubern Sie die Bezüge mit warmem Wasser. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist der Bezug unter Verwendung eines handelsüblichen Feinwaschmittels abwaschbar. Flecken lassen sich mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernen. Der Textilbezug ist abwaschbar, wobei Sie darauf achten sollten, dass Sie handelsübliches Feinwaschmittel und lediglich ein angefeuchtetes Tuch verwenden.

Achtung:

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z.B. Lösungsmittel, sowie harte Bürsten.
- Für Schäden durch Einsatz unsachgemäßer Reinigungsmittel übernehmen wir keine Haftung.
- Achten Sie darauf, dass die Stoffbezüge nicht durchfeuchten.
- Die Verwendung von Dampf- und Druckstrahlern ist grundsätzlich untersagt!!!

Kunststoffteile

Pflegen Sie alle Kunststoffteile Ihres Scooters mit handelsüblichen Kunststoffreinigern. Beachten Sie deren spezielle Produktinformation. Für Einsatz unsachgemäßer Reinigungsmittel übernehmen wir keine Haftung.

Beschichtung

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Sollte die Beschichtung durch Kratzer o. a. einmal beschädigt worden sein, so bessern Sie die Stelle aus. Ein gelegentliches Fetten der beweglichen Teile sorgt dafür, dass Sie lange Freude an Ihrem Scooter haben werden. Zur Pflege der Chromteile genügt zunächst ein trockenes Abreiben. Matte Stellen oder stark haftenden Schmutz beseitigen Sie am besten mit einem entsprechenden Marken- Chromputzmittel.

Ein leichtes Einfetten der verchromten Stahlteile mit Vaseline vermeidet ein frühzeitiges Mattwerden der Verchromung.

Damit der Erhaltungszustand Ihres Scooters auf lange Sicht gewährleistet ist, empfehlen wir Ihnen, Ihren Scooter einmal jährlich von Ihrem Fachhändler inspizieren zu lassen.

Elektronik

Ihre Steuerung sollten Sie nur mit einem angefeuchteten Tuch wischen, auf das ein wenig handelsüblicher Haushaltsreiniger gegeben werden kann. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder scharfkantige Putzwerkzeuge (Metallschwamm, Bürste ect.), da diese die Oberfläche der Steuerung verkratzen. Die Verwendung von Dampf-, und Druckstrahlern, Wasserschlauch etc. ist grundsätzlich untersagt!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Steckverbindungen korrodiert oder beschädigt sind, da die Funktionstauglichkeit der Elektronik beeinflusst werden kann.
- Vor Wartungsarbeiten sind die Batterien zu entfernen, da sonst ungewollter Stromfluss auftritt.

Für Schäden / Verletzungen durch mangelnde Pflege, haftet der Hersteller nicht.

Desinfektion

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

Ihre erste Fahrt / Fahrtraining

Einsteigen

Wenn Sie den Scooter zum ersten Mal benutzen, müssen Sie sich davon überzeugen, dass Sie auf einer ebenen Straße oder einem glatten Boden stehen. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, aber drehen Sie den Schlüssel noch nicht in „An“ - Position. Stellen Sie sich hinter den Elektroscooter und sehen Sie unten nach der Sitzraste. Diese ist hinten direkt unter dem Sitz montiert. Kontrollieren Sie, ob der Sitz auf der richtigen Höhe eingestellt ist. Nehmen Sie im Sitz platz und kontrollieren Sie nochmals, ob der Sitz in der richtigen Position steht. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz eingerastet ist. Danach drehen Sie den Geschwindigkeit - Regelknopf entgegen dem Uhrzeigersinn auf Minimum und schalten den Schlüssel auf die „ An“ – Position.

Aussteigen

Bevor Sie aussteigen, setzen Sie den Schlüssel IMMER erst auf „Aus“. Nehmen Sie jetzt, falls nötig, den Spazierstock oder die Gehhilfe und stehen Sie auf.

Parken auf Öffentlichen Parkplätzen / Seriennummer Ihres Scooters

Wenn es notwendig ist, den Elektroscooter irgendwo abzustellen, dann können Sie ihn einfach zurücklassen, wenn Sie den Kontaktschlüssel entfernen. Ihr Elektroscooter schaltet nämlich automatisch in die Bremsposition, wodurch verhindert wird, dass der Elektroscooter wegrollt. Es ist immer besser, Ihren Elektroscooter an Parkplätzen zu parken, die bewacht sind. Sehr wichtig ist es, die Seriennummer Ihres Elektroscooters zu notieren. Diese Nummer ist beim Scooter auf dem hinteren Rahmenteil angebracht. Notieren Sie diese Nummer und das Kaufdatum auf der Garantiekarte hinten in der Gebrauchsanleitung. Bei Elektromobilen über 6 Stundenkilometern finden Sie die entsprechende TÜV Betriebserlaubnisnummer im vorderen rechten Teil Ihres Scooters. Diese Nummer ist dort eingeschlagen

Die erste Fahrt

Überzeugen Sie sich davon, dass Sie gut und bequem in Ihrem Scooter sitzen und der Geschwindigkeit- Regelknopf auf die geringste Geschwindigkeit eingestellt ist. Drücken Sie den Kontrollhebel wie es in der Benutzung des jeweiligen Scooters beschrieben ist.

Der Elektroscooter fährt nun langsam los. Lassen Sie den Regler in die neutrale Stellung zurückkommen, der Scooter stoppt jetzt ruhig. Führen Sie diese Übung so lange aus, bis Sie Ihnen „in Fleisch und Blut übergegangen ist“. Ihr Elektromobil lässt sich einfach lenken, was sich von selbst zeigt. Sie müssen darauf achten, dass Sie Kurven weit genug nehmen, da Sie sonst ungewollt mit den Hinterreifen über Hindernisse fahren. „ Kurvenschneiden“ an einem Gehweg verursacht ernsthafte Stabilitätsprobleme und kann zur Verkantung des Scooters mit allen daraus resultierenden Folgen führen. Nochmals: Nehmen Sie die Kurven zu Ihrer eigenen Sicherheit weit genug. Wenn Sie durch einen engen Durchgang oder eine scharfe Kurve sowie durch eine unbekannte Tür fahren müssen, halten Sie vor dem Durchgang oder der Kurve an und rollen Sie dann mit minimaler Geschwindigkeit vorwärts. So können Sie die Öffnung vorsichtig passieren. Rückwärtsfahrten erfordern besondere Aufmerksamkeit. Bevor Sie rückwärts fahren, drehen Sie immer den Geschwindigkeit- Regelknopf auf Minimum. Drücken Sie den Kontrollhebel wie in der Benutzung des Scooters beschrieben. Führen Sie auch diese Übung so lange aus, bis Sie diese ohne Probleme ausführen können.

Achtung: Wenn sie eine kleine Wende machen müssen, drehen Sie das Steuer bevor Sie den Daumenschalter betätigen. Halten Sie immer möglichst viel Abstand zu Ecken und Hindernissen.

Von der Bordsteinkante hinunter fahren ist einfach, aber es muss ruhig ausgeführt werden. So wird verhindert, dass Sie mit einem harten Schlag mit den Rädern auf der Straße aufkommen.

Fahren Sie langsam mit den Vorderrädern über die Kante. Setzen Sie so wenig Motorleistung wie möglich ein. Wenn Sie eine Kante hinauf fahren wollen, halten Sie dann 60 bis 90 cm vor der Kante an und drehen Sie den Geschwindigkeitregelknopf auf niedrig. Führen Sie die Motorleistung so ruhig wie möglich auf den benötigten Wert hoch um die Kante hinauf zu fahren. Halten Sie das Steuer gerade und fahren Sie die Kante gerade hinauf. **Bitte nutzen Sie immer die entsprechenden**

Bordsteinabsenkungen.

Gebrauchsanweisung Scooter 2004 / Stand 07.2005

Das EMG Markenzeichen ist markenrechtlich zugunsten der EMG Elektromobil GmbH & Co. KG geschützt. Text, Bilder, Grafiken, sowie deren Anordnung in der Betriebsanleitung oder anderen Veröffentlichungen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Der Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

© EMG Elektromobile GmbH & Co. KG, 33729 Bielefeld

Steigungen

Achten Sie bei Befahren von Steigungen darauf, dass der maximale Steigungswinkel, den Ihr Scooter überwinden kann, nicht überschritten wird (siehe „Technische Angaben“ in den jeweiligen Handbüchern).

Fahren Sie Steigungen immer gerade an und vermeiden Sie, dass einzelne Räder vom Boden abheben (Befahren von Rampen, Auffahrten, ect.), da sonst Kippgefahr besteht. Da Ihr Scooter durch ein Differential angetrieben wird, müssen beide Antriebsräder immer mit dem Boden in Kontakt bleiben, da bei einseitigem Abheben eines Antriebsrades aus Sicherheitsgründen keine Kraftübertragung und auch keine Weiterfahrt mehr möglich ist.

Sollten Sie auf einer Steigung stoppen, indem Sie den Gashebel loslassen, so ist Ihr Scooter gegen ungewolltes Zurückrollen gesichert. Die Nullstellung des Gashebels bewirkt die Aktivierung der Motorbremse.

Beim erneuten Anfahren auf einer Steigung drücken Sie den Gashebel komplett durch, damit ausreichend Anfahrerenergie abgegeben werden kann. Ihr Scooter wird nun langsam die Steigung bewältigen.

Sollte die Geschwindigkeit zur Überwindung von Steigungen nicht ausreichen, drehen Sie den Geschwindigkeitsregler höher und versuchen Sie es erneut.

Machen Sie sich mit den Fahreigenschaften Ihres Scooters vertraut.

Vermeiden Sie auf Steigungen Ihren Scooter in die Freilaufposition zu stellen.

Gefälle

Befahren Sie keine Gefällstrecken, die Ihr Scooter nicht überwinden kann. Achten Sie auf die maximalen Neigungsangaben in den jeweiligen Handbüchern.

Fahren Sie Gefällstrecken immer gerade an. Bei schrägem Anfahren können einzelne Räder vom Boden abheben (Kippgefahr). Sollte eins Ihrer Hinterräder abheben, so ist keine Kraftübertragung und damit auch kein Fahrtrieb mehr möglich.

Durch das Eigengewicht des Scooters erhöht sich die Geschwindigkeit auf Gefällen. Drehen Sie bitte den Geschwindigkeitsregler herunter und passen Sie damit die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten an.

Vermeiden Sie scharfe Kurvenfahrten auf Gefällen, da es durch das Eigengewicht des Scooters dazu kommen kann, dass Ihr Scooter seitlich abhebt oder gar umkippt.

Machen Sie sich mit den Fahreigenschaften Ihres Scooters vertraut.

Scharfe Kurven vermeiden.

Vermeiden Sie auf Gefällen Ihren Scooter in Freilaufposition zu stellen.

Unwegsames Gelände

Ihr Scooter kann, so er für den Außenbereich geeignet ist, unwegsames Gelände (Gras, Kies, Kopfsteinpflaster, ect.) überwinden. Jedoch ist darauf zu achten, dass es bei Untergründen wie Sand, Schlamm, losem Kies u.ä. zu Leistungseinschränkungen kommen kann, bis hin zum völligen Erliegen der Fahreigenschaften.

Ausgeschlossen für unwegsames Gelände sind die Modelle:

SL 8 M und GK 8

Achten Sie auch auf die „ Technischen Angaben“ in den jeweiligen Handbüchern. Sind Sie unsicher, ob Ihr Scooter eine Wegstrecke meistern kann, vermeiden Sie diese.

Laden der Batterien / Nutzungshinweise für Akkus

Die in der Steuereinheit integrierte Ladeanzeige zeigt Ihnen an, über wie viel Kapazität Ihre Batterien noch verfügen.

Laden Sie die Batterien nur dann, wenn die Kapazitätsanzeige an Ihrer Steuerung in den roten Bereich eintritt, bzw. die letzten 3 Dioden der Ladeanzeige leuchten. Wenn Sie dennoch weiterfahren, wird die Leistung Ihres Scooters deutlich abfallen (Steigungen/Kurven/Licht ohne ausreichende Leistung). Wenn Sie auch dieses Warnsignal missachten, schaltet sich der Scooter aus. Sie sollten Ihren Scooter nun unverzüglich mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. Beachten Sie bitte auch die dem Ladegerät beigegeführten Bedienungshinweise.

1. Drehen Sie den Kontaktschlüssel auf AUS und entfernen Sie ihn.
2. Drehen Sie die Schutzklappe der Ladebuchse (Lenksäule)
Bei GK 8 und SL 8M ist der Anschluss Ladestecker im Ladegerätfach unterhalb des Sitzes.
3. Stecken Sie den Stecker des Ladegerätes in die Ladebuchse des Scooters.
4. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Steckdose. Schalten Sie den AN/AUS-Schalter des Ladegerätes ein (bei einigen Modellen ist kein AN/AUS-Stecker vorhanden- das Einstecken des Netzkabels setzt das Ladegerät in Betrieb).
5. Das Ladegerät beginnt nun zu laden und die LED leuchtet und zeigt damit an, dass der Ladevorgang läuft.
6. Ist der Ladevorgang beendet, wechselt die LED(orange) zur Farbe (grün) und zeigt damit an, dass der Ladevorgang beendet ist.
7. Schalten Sie das Ladegerät zuerst aus (wenn AN/AUS- Schalter nicht vorhanden: Netzstecker ziehen).
8. Ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse des Scooters. Ihr Scooter ist fahrbereit.

Achtung:

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und trockener Umgebung
- Entfernen Sie vor jeder Beladung den Kontaktschlüssel
- Laden Sie Ihren Scooter nur wie zuvor beschrieben. Bei zu früher Wiederbelastung verlieren die Batterien Kapazität und Ihr Scooter nach einiger Zeit an Reichweite.
- Für Schäden, die durch falsche Beladung zustande kommen, haftet der Hersteller nicht.
- Verwenden Sie nur Originalbatterien. Für Schäden, die durch Verwendung von anderen, nicht von uns gelieferten Batterien, entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
- Setzen Sie die Batterien nicht Temperaturen unterhalb von 5 ° - Celsius und oberhalb von 50 ° - Celsius aus.
- Werden die Batterien geöffnet, entfällt jegliche Haftung des Herstellers und der Garantieanspruch.

Wenn Sie Ihren Scooter einmal längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie ihn dennoch von Zeit zu Zeit, an das Batterieladegerät anschließen, um die Batterien nachzuladen und den Scooter einsatzbereit zu halten.

- Wenn die Batterien längere Zeit nicht genutzt werden, entladen sich diese langsam selbstständig (Tiefenentladung). Ein Beladen mit dem mitgelieferten Ladegerät ist unter Umständen nicht mehr möglich. Laden Sie auch bei Nichtbenutzung der Batterien diese spätestens alle 3 Wochen auf.
- Verwenden Sie zur Beladung der Batterien ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.
- Für Schäden, die durch Ladefehler auftreten, haftet der Hersteller nicht.
- In jedem Fall darf der Ladezyklus nicht unterbrochen werden. Das Ladegerät zeigt Ihnen an, wenn der Ladezyklus abgeschlossen ist(siehe auch Gebrauchsanweisung des Ladegerätes).

Das sollten Sie sich merken!

Koppeln Sie das Akku-Ladegerät nie ab, bevor Sie das Stromkabel entfernt haben. Entfernen Sie immer den Kontaktschlüssel, während Sie die Akkus aufladen. Wenn Sie Ihren Scooter längere Zeit nicht benutzen, versichern Sie sich, dass die Akkus vorher vollständig geladen sind. Voll geladene Akkus können, ohne zwischendurch aufgeladen zu werden, 6 Monate lang bei Zimmertemperatur (+ 20E C) gelagert werden. Wenn Sie den Scooter längere Zeit nicht gebrauchen, wäre es ideal, wenn die Akkus einmal in **3 Wochen 16 Stunden** aufgeladen würden. GEL- Akkus und geschlossene Akkus haben selbst keinen Speicher. Wenn Sie Ihren Scooter länger als drei Tage nicht benutzen, vergessen Sie nicht, die Akkus am Abend bevor Sie den Elektroscooter gebrauchen, zu laden. So sind Sie immer sicher, Ihr Ziel zu erreichen.

Einfache Faustregeln:

Wenn Sie Ihren Scooter während des Tages gebraucht haben, laden Sie ihn, sobald Sie zu Hause sind. Die Akku- Ladegeräte sind voll automatisch, weshalb ein Überladen der Akkus ausgeschlossen ist. Ihr Scooter ist dann jeden Morgen bereit, Ihnen den ganzen Tag zu Diensten zu sein.

Sollten Sie Ihren Scooter länger nicht verwenden, können Sie diesen am Ladegerät belassen. Die Beladung wird automatisch vom Ladegerät geregelt. Sollten Sie die Batterien ausbauen und einlagern, beachten Sie bitte folgendes:

- Kabelanschlüsse von den Polen der Batterie trennen.
- Decken Sie mindestens jeweils den Pluspol mit einer Polkappe ab.
- Stellen Sie sicher, dass während der Einlagerung keine Gegenstände zwischen die Pole geraten können (Kurzschlussgefahr!).
- Einlagerung der Batterien nur in trockenen, belüfteten Räumen mit einer Temperatur zwischen 5 ° C und 40 ° C (optimal: + 20° C).
- Schützen Sie die Kontaktstecker vor Korrosion.
- Schützen Sie die Batterien vor Tiefentladung (siehe Kapitel „Laden der Batterien“).

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Fachhändler, der Ihnen auch gerne bei der Einlagerung und Wartung Ihrer Batterien behilflich ist.

Bei Nichtbenutzung der Batterien können diese tief entladen!

Thermische Sicherung

Zum Schutz des Motors vor Überbelastung ist ihr Scooter mit einer thermischen Sicherung ausgestattet, die automatisch die Leistungsaufnahme zum Motor unterbricht, da dieser sonst heiß laufen könnte, dadurch schneller verschleißt oder Defekte auftreten. Erreichen können Sie die Thermische Sicherung durch eine Aussparung der hinteren Kunststoffabdeckung. Bei Modellen, die keine Kunststoffabdeckung haben, befindet sich die thermische Sicherung an den Batteriekästen.

Das Auflösen der thermischen Sicherung kann immer dann auftreten, wenn Gefälle oder Steigungen befahren werden, die die angegebenen Maximalwerte übersteigen. Ebenso kann bei Nennlasten oberhalb des Maximalwertes die Sicherung herauspringen. Auch beim Versuch des Fahrens während der Blockade der Motorbremse, besteht die Gefahr der Überbelastung. Die zu beachtenden Werte entnehmen Sie bitte dem Kapitel „ Technische Angaben“ der jeweiligen Handbücher.

Zur Wiederinbetriebnahme des Scooters beheben Sie die jeweiligen Überlasten und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Danach drücken Sie die thermische Sicherung leicht ein. Das System ist wieder fahrbereit.

Beseitigen von Störungen / Fehlerdiagnose

Nachfolgende Auflistung soll Ihnen bei Störungen Ihres Scooters weiterhelfen:

Störung	Ursache
Nach dem Starten fährt der Scooter nicht. Keine Ladestandanzeige	→ → -Schlüssel nicht eingesteckt/eingeschaltet -Chassis nicht richtig eingehangen(Batterien haben keinen Kontakt) - Thermische Sicherung herausgesprungen. - Batterien defekt (Tiefentladung) - Bedieneinheit defekt - Elektronik- Box defekt - Kabelbaum defekt
Nach dem Starten fährt der Scooter nicht. Ladeanzeige zeigt ausreichend Ladung an.	→ → - Motor/Getriebe auf Freilauf gestellt - Potentiometer der Fahrwippe defekt/ gelöst - Kontrolle der Steckkontakte am Motor - Magnetbremse defekt - Motor defekt - Elektronik- Box defekt
Thermische Sicherung springt heraus	→ → - Motor wird überbelastet(siehe „Technische Angaben“) - Thermische Sicherung defekt
Batterien lassen sich nicht beladen	→ → - Batterien nicht richtig angeschlossen - AN /AUS- Schalter des Ladegeräts nicht richtig eingeschaltet - Ladebuchse defekt - Falsches Ladegerät - Ladegerät defekt - Batterien defekt

Notstoppfunktion

Der Scooter fährt plötzlich schneller oder die Geschwindigkeitsbegrenzung funktioniert nicht

Drehen Sie in diesem Fall den Schlüssel auf `AUS` und benachrichtigen Sie Ihren Händler.
Wenn Sie merken, dass Ihr Scooter während einer Fahrt nicht langsamer wird wenn Sie den Gashebel loslassen, drehen Sie den Kontaktschlüssel auf `AUS`. Die Magnetbremse bringt Sie abrupt zum stehen.

Achtung: Halten Sie sich bei einem solchen Notstopp gut fest und lehnen Sie sich fest gegen die Rückenlehne Ihres Sitzes. Diese Art des Bremsens ist natürlich nur bei Notsituationen geeignet. Bitte beachten Sie, dass die Anwendung bei mehrmaliger Nutzung zu einer Beschädigung des Antriebmechanismus und der Motorbremse führen kann.

Benutzung des TE GK8

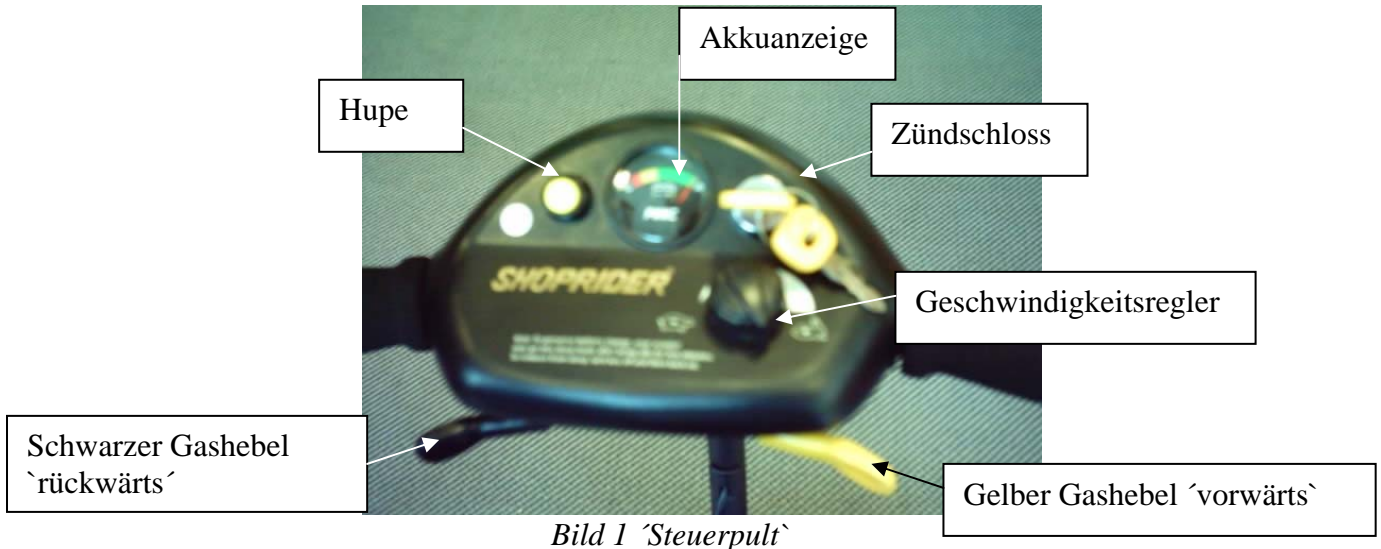


Bild 1 'Steuerpult'

Das Steuerpult / Bedienungstafel

Das Steuerpult / Bedienungstafel befindet sich am Steuer.

Geschwindigkeitsregler:

Er gibt Ihnen die Möglichkeit schon vorab die gewünschte Spitzengeschwindigkeit einzustellen. Der Drehknopf kann von 0 bis 10 eingestellt werden. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn auf 'langsam' für die sehr ruhige Fahrt. Drehen Sie den Knopf mit dem Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Hupe:

Drücken Sie auf den Knopf, um ein warnendes Hupsignal auszulösen (gelber Knopf).

Gashebel

Mit dem Gashebel können Sie die Geschwindigkeit, Vorwärts- und Rückwärtsfahrt regeln. Durch drücken des rechten Gashebels (gelber Hebel) fahren Sie den GK8 vorwärts und regeln damit auch die Geschwindigkeit durch den erzeugten Druck. Durch drücken des linken Gashebels (schwarzer Hebel) fahren Sie den GK8 rückwärts und regeln ebenfalls die Geschwindigkeit durch die Druckstärke. Die Rückwärtsfahrt wird durch ein Warnsignal angedeutet und begleitet. Wenn Sie den Gashebel loslassen, geht er selbst zurück in den ursprünglichen Zustand und Sie werden langsam anhalten. Die Bremsen sind festgesetzt, wenn der Hebel freisteht, das heißt wenn er nicht durch Druck betätigt wird.

Akkuanzeige

Die Akkuanzeige gibt den Ladezustand Ihrer Akkus an. Voll zeigt an, dass sicher und vollständig geladen ist. Halb zeigt an, dass man vorsichtig sein muss und dass ungefähr halb voll geladen ist. Roter Bereich: Achtung der Akku ist fast alle. Bitte sofort aufladen.

Entscheidend für den Ladezustand ist immer die Anzeige während der Fahrt!

Zündschloss

Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Jetzt ist Ihr Elektromobil eingeschaltet und fahrbereit. Um den Elektroscooter auszuschalten, müssen Sie den Schlüssel auf die AUS-Position zurückdrehen und den Schlüssel entfernen.



Bild 2 – Sitzfunktionen

Sitzeinstellung

Das Elektromobil TE GK8 verfügt über eine klappbare Rückenlehne: Die Rückenlehne kann heruntergeklappt werden, um den Transport zu erleichtern. Der Sitz hat einen Kunststoffbezug, der einfach zu reinigen ist. Beachten Sie hier die Pflegehinweise.

Sitzdrehung

Für den bequemen Einstieg ist es möglich den Sitz seitlich zu drehen. Ziehen Sie hierfür den gelben Hebel unterhalb des Sitzes und justieren Sie den Sitz in die gewünschte Position. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt darauf, dass Ihr Sitz immer wieder in der Ursprungseinstellung eingerastet ist.

Sitzbreite/Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich in der Sitzbreite anpassen. Lösen Sie hierfür die Sicherungsschraube für Armlehnen, welche sich unter der Sitzfläche befindet, und justieren Sie die Armlehnen in die gewünschte Position. Ziehen Sie anschließend die Sicherungsschraube wieder fest. Ziehen Sie die Armlehnen bitte nur soweit heraus, dass ausreichend Fläche zum Festklemmen der Sicherungsschraube vorhanden ist.

Die Armlehnen lassen sich nach oben wegklappen. Dieses erleichtert Ihnen den Einstieg. Bitte klappen Sie nach dem Einstieg die Armlehnen in den Ursprungszustand zurück.

Demontage des Sitzes für den Transport

Lösen Sie die Sicherungsschraube für die Armlehnen unter dem Sitz. Nun können Sie die Armlehnen seitlich herausziehen. Für das Abnehmen des Sitzes ziehen Sie bitte den Hebel für die Sitzdrehung (gelber Hebel unter dem Sitz), drehen den Sitz etwas und ziehen den Sitz mit einem kleinen Ruck nach oben. Wenn Sie den Sitz wieder montieren wollen verfahren Sie in umgekehrter Richtung. Ziehen Sie den gelben Hebel und setzen Sie den Sitz auf die Sitzstange. Drehen Sie den Sitz in Fahrtrichtung und vergewissern Sie sich, dass der Sitz entsprechend eingerastet ist. Benutzen Sie das Mobil nur, wenn der Sitz fest verankert ist. Montieren Sie die Armlehnen und schon ist Ihr Fahrzeug wieder fahrbereit.

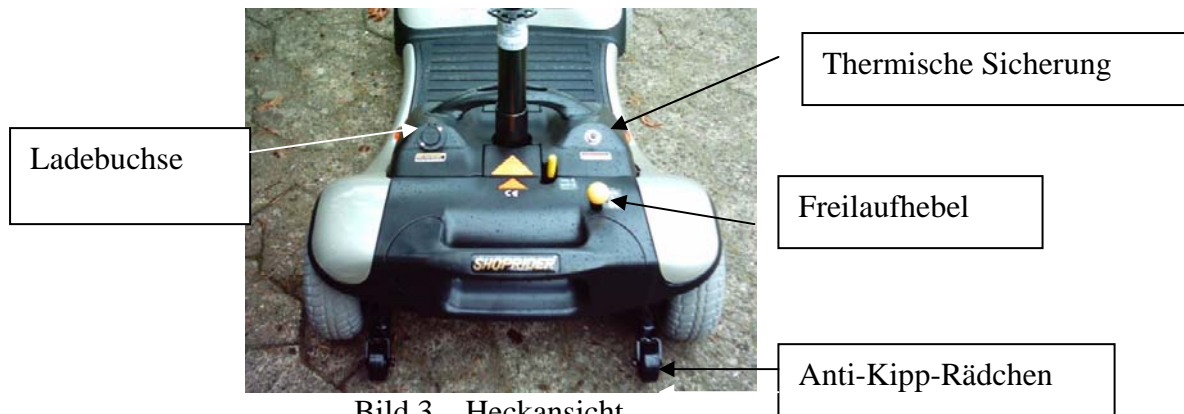


Bild 3 – Heckansicht

Freilaufhebel

Dieser befindet sich an der rechten Hinterseite des GK8. Der Hebel ist leicht zu erkennen, da er ein kugelförmiges gelbes Ende hat. Um den GK8 in den Freilauf zu bringen müssen Sie den Hebel nach vorne (in Fahrtrichtung) drücken. Sie können das Elektromobil jetzt schieben. Es ist nicht mehr fahrbereit. Wenn sich der Scooter im Freilauf befindet und Sie den Zündschlüssel drehen, wird, wenn Sie den Gashebel drücken keine Fahrfunktion stattfinden.

!!! Achtung: Steigen Sie nie mit dem Hebel in Freilaufposition ein!!!

Um die Bremse wieder einzurasten ziehen Sie den Freilaufhebel nach hinten. Sie können den TE GK8 jetzt nicht mehr wegdrücken.

Anti-Kipp-Rädchen

Diese sind beim TE GK8 standardmäßig montiert. Diese Rädchen sind an der Rückseite des Scooters montiert. Fahren Sie zu Ihrer Sicherheit niemals ohne diese Anti-Kipp-Rädchen.

Ladebuchse

Im hinteren Teil des Scooters (unter dem Sitz) befindet sich die Ladebuchse. Nehmen Sie hier Ihren Ladevorgang – wie in der Rubrik 'Laden der Batterien' beschrieben – vor.

Thermische Sicherung

Das Auslösen der thermischen Sicherung kann immer dann auftreten, wenn Gefälle oder Steigungen befahren werden, die die angegebenen Maximalwerte übersteigen. Ebenso kann bei Nennlasten oberhalb des Maximalwertes die Sicherung herauspringen. Auch beim Versuch des Fahrens während der Blockade der Motorbremse, besteht die Gefahr der Überbelastung. Die zu beachtenden Werte entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Technische Angaben“ der jeweiligen Handbücher.

Zur Wiederinbetriebnahme des Scooters beheben Sie die jeweiligen Überlasten und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Danach drücken Sie die thermische Sicherung leicht ein. Das System ist wieder fahrbereit.

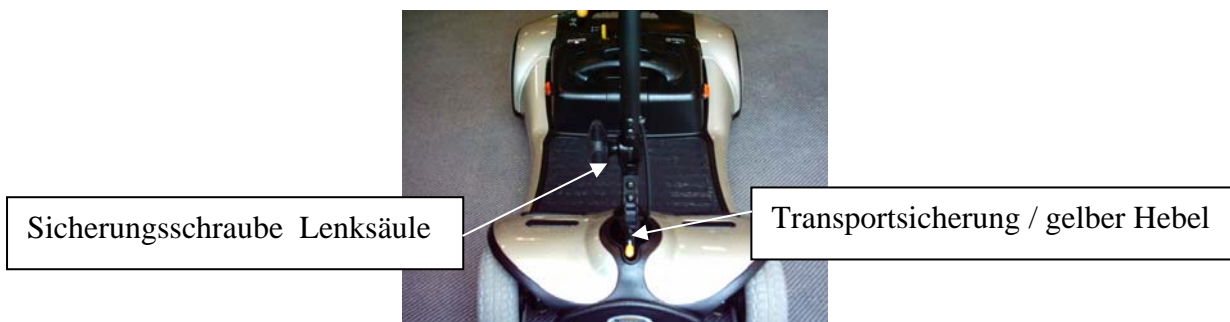


Bild 4 – Lenksäule

Sicherungsschraube Lenksäule / Einstellung der Lenksäule

Hier können Sie die gewünschte Position der Lenksäule vornehmen. Lösen Sie die Sicherungsschraube des Zahnkranzes soweit, dass sich die Lenksäule bewegen lässt. Stellen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Sicherungsschraube wieder fest an. **Bitte führen Sie keine Verstellungen während der Fahrt durch. Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie Verstellungen vornehmen.**

Transportsicherung / gelber Hebel

Für den Transport ist die Lenksäule gegen unbeabsichtigtes Bewegen gesichert. Vor jeder Fahrt ist zu prüfen, ob diese Sicherung freigestellt wurde, da sonst keine Lenkbewegung während der Fahrt möglich ist – hohe Unfallgefahr!!! Ziehen Sie daher den Hebel des Arretierbolzens nach unten. Der Bolzen wird aus der Arretierhülse gezogen. Die Lenksäule ist jetzt freigegeben. Zum Transport kann die Lenksäule entsprechend gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert werden.



Bild 5 – Demontage TE GK8

Demontage / Montage Ihres TE GK 8

Neben dem Sitz und der Armlehne / Schritt 1 (wie unter Demontage des Sitzes für den Transport beschrieben) lässt sich auch das Chassis für den Transport auseinander nehmen.

Im zweiten Schritt entnehmen Sie den Akkublock, der sich unter dem Sitz befindet. Ziehen Sie kräftig und der Akkublock löst sich vom Fahrzeug.

Als dritten Schritt drücken Sie mit einer Hand den Trennungshebel nach vorne und halten diesen gedrückt. Nehmen Sie mit der anderen Hand die Führungsstange des Sitzes. Ziehen Sie jetzt das Vorderteil des Chassis an der Sitzstange nach oben und Ihr Scooter ist geteilt.

Für den Zusammenbau verfahren Sie umgekehrt. Nehmen Sie das Vorderteil des Chassis an der Sitzstange und heben es in die Rahmenaufnahmen des hinteren Chassis. Lassen Sie die Sitzstange langsam los und das Eigengewicht des vorderen Chassis bewirkt, dass die Arretierung hörbar einrastet.

Achtung schalten Sie den Scooter vor der Demontage immer aus. Achten Sie während der Demontage/Montage auf Quetschstellen.

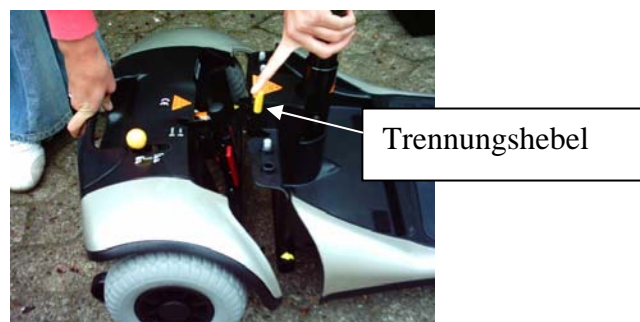


Bild 6 / Schritt 5 - Montage/Demontage

Wechseln der Fahrzeugfarbe in der Plus Ausführung

Ihr Elektromobil wird in dieser Version mit den Farboptionen Silber, Rot und Blau geliefert. Alle farbigen Kunststoffbestandteile am Chassis lassen sich durch wenige Handgriffe austauschen. Lösen Sie durch ziehen an der jeweiligen Baugruppe das farbige Chassisteil, welches durch eine Klettverbindung am Fahrzeug befestigt ist und befestigen Sie durch andrücken der neuen Baugruppe die Farbe Ihrer Wahl am Fahrzeug. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Beschädigungen zu vermeiden.

Technische Daten TE GK 8

SHOPRIDER[®]

Länge:	112cm
Breite:	56cm
Höchstgeschwindigkeit:	max. 6 km/h
Reichweite:	max. 12 km
Batterien:	2 x 12V – 12 A/h – abnehmbar
Körpergewicht:	ca. 100kg
Bremsen:	automatische Magnetbremsen
Zerlegbar:	in 5 Teile
Farben im Lieferumfang:	Rot, Silber, Blau
Steigfähigkeit:	12%
Vorderradgröße:	7 Zoll
Hinterradgröße:	8 Zoll
Gesamtgewicht:	43kg
Schwerstes Einzelteil:	14,5 kg

Die Angaben zur Reichweite werden von Herstellerangaben übernommen und sind unverbindlich. Die Reichweite ist abhängig von Fahrstrecke, Fahrergewicht, Wetterbedingungen, usw.